

Gute Nachrichten?  
Egal ob Zeitung, Internet oder Umgebung -  
besorgniserregende Meldungen haben die Oberhand.

Am liebsten würde ich die Augen verschließen und alles  
Negative ignorieren. Aber das Dunkel holt mich immer  
wieder ein.

Ich würde gerne in einem dunklen Tunnel stehen, aber  
am Ende auch das Licht sehen.  
Mit jedem kleinen Schritt, den ich mache,  
wird es heller.

Ich erkenne,  
dass es in diesen Momenten wichtig ist,  
an das Gute zu glauben.  
Ich fühle, wie der Glaube an das Gute mich voranbringt.

Ich kann einen weiteren Schritt gehen und etwas  
Positives in meinem Leben oder in der Welt bewirken;  
Ein freundliches Wort, eine helfende Hand oder eine  
neue Idee zu meinen Mitmenschen bringen.

Gott begleitet mich in schweren Zeiten. Ich bin nicht  
allein im Dunkeln. Gott gibt mir Stärke und hilft mir, um  
die Veränderungen zu erkennen, die ich im Leben  
anstoßen kann.

Diese Zuversicht und Hoffnung geben mir Kraft im  
Alltag und erinnern mich daran,  
dass ich die Kraft habe, die Welt zu verändern –  
Schritt für Schritt.



Weil Du  
das Gute  
bist.

Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein Helfer  
in großen Nöten.

Darum fürchten wir uns nicht, obwohl die  
Erde bebt und die Berge ins Meer stürzen,  
obwohl die Wellen tosen und schäumen.

Psalm 46:1-3